

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 34

Illustration: Stammtischstrategie
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rickenbach

Stammtischstrategie

„Drümal han i em Generalstab Vorschläg gschickt für es neus Flakgschütz.
aber nüd emal en Antwort gä händs mer!“

Kann ihr nicht imponieren

Der Seppetoni von Oberegg misst einen Meter in der Höhe. Er hat sich deshalb fotografieren lassen und verkauft sein Bild in Postkartenform in den Gasthöfen des nahegelegenen

Kurortes. Im Leuen, am Tisch neben mir, bietet er soeben seine Karte an. Die Gäste staunen den Seppetoni und seine Karten an und behaupten, so etwas einfach noch nie gesehen zu haben.

Nur einer älteren Dame kann der winzige Mann nicht imponieren. Sie erledigt den Fall mit den Worten: «Dä han ich vor 12 Jahr scho gseh z'Oberegg, dä isch doo scho so chli gsi!» Celi